

Albertos
Küchenlieder



Albertos Küchenlieder

Meine Lieblings-Lieder-Texte aus den letzten 12 Jahren.

Die meisten davon wurden von mir für die Band-Projekte
„Rul und die Wunderkinder“ und „Pfeigrod“ geschrieben.

Alles Geschichte.

Eine Neuinterpretation soll sie vor dem Vergessen bewahren.

Mit „Küchenlieder“ bezeichnet man eigentlich Moritaten im Stile von
„Lieschen ging im Wald spazieren“.

Meine Lieder heißen so, weil sie allesamt in der Küche geschrieben
und geprobt werden. Meistens vor dem Kochen oder nach dem Abwasch ...

Woher kommt das „o“ in meinem Vornamen,
das meine Herkunft ins Italienische rückt?

Es war nur ein Flachs damals in meinen 20ern,
als ich mich auf der Bühne selbstironisch vorstellte,
als „Alberto, das 'o' steht für ohne Hemmungen“.

Stand: September 2017, www.az4kult.de